

## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung  
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 15.12.2011

### Niederschrift

über die **19. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 08.12.2011, 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga CDU

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Born, Alexander	CDU	
Heithorst, Claudia	CDU	
Lhotka, Michael	CDU	
Nettesheim, Horst	CDU	
Post, Ilse	CDU	
Burauen, Angelika	GRÜNE	
Da Costa Souza, Ieda	GRÜNE	
Pakulat, Sabine	GRÜNE	
Schüler, Roland	GRÜNE	
Sturch, Lieselotte	GRÜNE	bis 16:35 Uhr
Becker, Rolf	SPD	
Hilgers, Friedrich Wilhelm	SPD	
Naumann, Ulrich	SPD	
Steinmann, Lisa	SPD	
Knauf, Horst-Jürgen	FDP	
Vogel, Joachim	FDP	
Müller, Lothar	DIE LINKE	
Wolters, Hans-Willi	pro Köln	

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Strahl, Jürgen Dr.	CDU	bis 17:05 Uhr
Hoyer, Katja	FDP	bis 17:05 Uhr

## **Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter**

Herr Hartmut Stein

## **Außerdem waren anwesend:**

### **Verwaltung**

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal

Herr Schmitz, stellvertretender Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer

Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

### **Vertreter der Fachverwaltung**

Herr Funk (Stadtplanungsamt)

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)

### **Presse**

### **Zuschauer**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

## **Im öffentlichen Teil**

### **Anregungen und Beschwerden**

- 5.3 Bürgerantrag: Verkehrsaufkommen auf der Widdersdorfer Landstraße  
(02-1600-69/11)  
4375/2011

### **Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

- 7.1.2 Überweg Dürener Straße in Höhe der Prälat-van-Acken-Straße in Köln-Lindenthal  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
19.09.2011, TOP 7.2.4  
4829/2011

- 7.1.3 Autoparken im Bereich des Müngersdorfer Sportparks  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
19.09.2011, TOP 7.2.1  
4976/2011
- 7.1.4 Erweiterung der Öffnungszeiten des Einkaufszentrums in Köln-Weiden  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
19.09.2011, TOP 7.2.6  
4317/2011
- 7.1.5 Hausverkäufe verschiedener Wohnanlagen in Köln-Weiden  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
19.09.2011, TOP 7.2.5  
4918/2011

### **Neue Anfragen**

- 7.2.3 Verkürzung des Fahrplankalles der Stadtbahnlinie 9  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2134/2011
- 7.2.4 Ersatz nicht normgerechter Spielgeräte auf den Kinderspielplätzen im  
Stadtbezirk Lindenthal  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2174/2011

### **Neue Anträge**

- 8.1.5 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gemäß § 37 GO NW und der bezirklichen  
Kulturmittel im Haushaltsjahr 2011  
(Gemeinsamer **Dringlichkeitsantrag** der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/2177/2011
- 8.1.6 Geplante Verlagerung des Großmarktes nach Köln-Marsdorf  
(Gemeinsamer **Dringlichkeitsantrag** der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und von Herrn Müller/Die  
Linke  
AN/2225/2011
- 8.1.7 KITA-Schließung Drachenfelsstraße (Klettenberg) und Interimsplanung  
(Gemeinsamer **Dringlichkeitsantrag** der SPD- und FDP-Fraktion)  
AN/2237/2011)

### 8.2.3 Bäderinitiative

(Gemeinsamer **Dringlichkeitsantrag** der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke

AN/2227/2011

## Neue Verwaltungsvorlagen

### 9.2.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 64424/03

Arbeitstitel: Elzstraße in Köln-Sülz

4615/2011

## Mitteilungen

### 11.1.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal

4989/2011

### 11.2.4 Zuständigkeit für den Friedhof Melaten in Köln-Lindenthal

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011, TOP 8.2.1

4855/2011

### 11.2.5 Festlegung eines Standortes für einen Fahrgastunterstand auf der Bistritzer Straße

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.09.2011, TOP 9.1.5

4841/2011

Eine **zusätzliche Unterlage** liegt vor zu dem Tagesordnungspunkt

### 9.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 59470/02

Arbeitstitel: Widdersdorf Süd (Planungsstufe 2) in Köln-Widdersdorf

4132/2011

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 17.11.2011

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für diese Sitzung bestimmt:

Herr Lhotka  
Herr Müller  
Herr Naumann

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

Aktuelle Stunde zum Verkehrsgutachten im Zusammenhang mit der Verlegung des Großmarktes  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/2097/2011

**1 Einwohnerfragestunde**

**2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

**3 Einwohneranträge**

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

**5 Anregungen und Beschwerden**

5.1 Bürgerantrag: Verbreiterung der Aufstellfläche am Fußgängerüberweg Aachener Straße/Universitätsstraße (02-1600-41/11)  
3950/2011

5.2 Bürgereingabe: Einrichtung eines Bewohnerparkgebietes im Bereich Berrenrather Straße (02-1600-57/11)  
4121/2011

5.3 Bürgerantrag: Verkehrsaufkommen auf der Widdersdorfer Landstraße (02-1600-69/11)  
4375/2011

## **6 Annahme von Schenkungen**

- 6.1 Schenkung des Fördervereines Lindenthaler Tierpark e. V.  
hier: Elektro-Fahrzeug für Tierpark Lindenthal  
4559/2011

## **7 Anfragen**

- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 7.1.1 Kreuzung Luxemburger Straße/Militärring  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
17.10.2011, TOP 7.2.1  
4192/2011
- 7.1.2 Überweg Dürener Straße in Höhe der Prälat-van-Acken-Straße in Köln-  
Lindenthal  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
19.09.2011, TOP 7.2.4  
4829/2011
- 7.1.3 Autoparken im Bereich des Müngersdorfer Sportparks  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
19.09.2011, TOP 7.2.1  
4976/2011
- 7.1.4 Erweiterung der Öffnungszeiten Einkaufszentrum, Köln-Weiden  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
19.09.2011, TOP 7.2.6  
4317/2011
- 7.1.5 Hausverkäufe verschiedener Wohnanlagen, Köln -Weiden  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
19.09.2011, TOP 7.2.5  
4918/2011
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Bike-and Ride-Plätze an der S-Bahnhaltestelle in Müngersdorf  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2086/2011
- 7.2.2 Parkordnung für Fahrräder und motorisierte Zweiräder  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/2092/2011

- 7.2.3 Verkürzung des Fahrplankontaktes der Stadtbahnlinie 9  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2134/2011
- 7.2.4 Ersatz nicht normgerechter Spielgeräte auf den Kinderspielplätzen im Stadtbezirk Lindenthal  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2174/2011
- 8 Anträge**
- 8.1 Entscheidungen
- 8.1.1 Buskaps am Bahnhof Köln-Lövenich  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)  
AN/2087/2011
- 8.1.2 Verkehrsberuhigung in der Friedrich-Schmidt-Straße zwischen Stadtwaldgürtel und Militärringstraße  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2101/2011
- 8.1.3 Parkraumordnung und Verkehrssicherung in der Friedrich-Schmidt-Straße in Köln-Braunfeld  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/2102/2011
- 8.1.4 Einrichtung einer Ladezone in Höhe der Berrenrather Straße/Arnulfstraße in Köln-Sülz  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/2103/2011
- 8.1.5 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gemäß § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2011  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/2177/2011
- 8.1.6 Geplante Verlagerung des Großmarktes nach Köln-Marsdorf  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/2225/2011

8.1.7 KITA-Schließung Drachenfelsstraße (Klettenberg) und Interimsplanung  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD- und FDP-Fraktion)  
AN/2237/2011

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Unterstützung des S.V. Weiden 1914/1975 e.V.  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/2104/2011

8.2.2 Verkürzung der Fahrplankartung der Buslinie 142  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/2106/2011

8.2.3 Bäderinitiative  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und von Herrn Mül-  
ler/Die Linke)  
AN/2227/2011

## **9 Verwaltungsvorlagen**

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Bezirksvertretung Lindenthal für  
die Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der verbleibenden Wahlperiode der  
Bezirksvertretung Lindenthal bis 2014  
4661/2011

9.1.2 Verbesserung des Spielangebotes auf dem Spielplatz "Kämpchensweg" in  
Köln-Müngersdorf  
3944/2011

9.1.3 Beratung des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2012 einschließ-  
lich der Finanzplanung bis 2015, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushal-  
tes und der sonstigen Anlagen  
4666/2011

9.1.4 Haushaltsplan-Entwurf 2012 - Festsetzung der bezirksbezogenen Haus-  
haltungsmittel nach § 37 Absatz 3 GO NRW  
4712/2011

9.1.5 Sportlerehrung 2011 im Stadtbezirk Lindenthal  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 22.11.2011  
4734/2011



## 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

### 9.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 59470/02 Arbeitstitel: Widdersdorf Süd (Planungsstufe 2) in Köln-Widdersdorf 4132/2011

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 17.11.2011.

### 9.2.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 64424/03 Arbeitstitel: Elzstraße in Köln-Sülz 4615/2011

## 10 **Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## 11 **Mitteilungen der Verwaltung**

### 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

#### 11.1.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal 4989/2011

### 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

#### 11.2.1 Bewohnerparken Konzept Hohenlind hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 04.07.2011, TOP 5.1 3881/2011

#### 11.2.2 Park und Ride Parkhaus Haus Vorst in Köln-Marsdorf hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.09.2011, TOP 8.1.12 4219/2011

#### 11.2.3 Ausweitung des JobTicket-Modells des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011, TOP 8.2.3 4471/2011

#### 11.2.4 Zuständigkeit für den Friedhof Melaten in Köln-Lindenthal hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011, TOP 8.2.1 4855/2011

- 11.2.5 Festlegung eines Standortes für einen Fahrgastunterstand auf der Bistritzer Straße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.09.2011, TOP 9.1.5  
4841/2011
  
- 11.3 Sonstige Mitteilungen
  - 11.3.1 Holzeinschlagsplanung 2012  
4309/2011
  
  - 11.3.2 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2011  
4479/2011
  
  - 11.3.3 Konzept Gewaltprävention  
4463/2011
  
  - 11.3.4 Lärmstreifen, Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Bezirksvertretung Ehrenfeld zur Sitzung am 05.09.2011  
4258/2011
  
  - 11.3.5 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2012  
4808/2011
  
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
  
- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **12 Anfragen**

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

### **13 Anträge**

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

### **14 Verwaltungsvorlagen**

14.1 Entscheidungen

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

### **15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

### **16 Mitteilungen der Verwaltung**

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

## I. Öffentlicher Teil

### **Aktuelle Stunde zum Verkehrsgutachten im Zusammenhang mit der Verlegung des Großmarktes (Antrag der CDU-Fraktion) AN/2097/2011**

Wegen des Sachzusammenhanges erfolgt die Beratung und Beschlussfassung unter Tagesordnungspunkt **8.1.6/Geplante Verlagerung des Großmarktes nach Köln-Marsdorf**.

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgerantrag: Verbreiterung der Aufstellfläche am Fußgängerüberweg Aachener Straße/Universitätsstraße (02-1600-41/11)  
3950/2011**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker weist zunächst darauf hin, dass der Petent aus beruflichen Gründen an der Sitzung der Bezirksvertretung leider nicht teilnehmen kann.

Frau Steinmann (SPD) begrüßt die Bereitschaft der Verwaltung, dem Wunsch nach einer Vergrößerung der Aufstellfläche auf der nördlichen Seite der Aachener Straße kurzfristig zu entsprechen.

Auf Nachfrage von Herrn Schüler (Grüne) weist die Verwaltung darauf hin, dass im Zuge der Beseitigung des Unfallhäufungspunktes „Freilaufer Rechtsabbieger von der Aachener Straße auf die Universitätsstraße“ auch die Aufstellfläche südlich der Aachener Straße vergrößert werden soll.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei dem Petenten für seine Anregung. Sie beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme bei Finanzierung aus den laufenden Haushaltsmitteln umzusetzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Sturch

**5.2 Bürgereingabe: Einrichtung eines Bewohnerparkgebietes im Bereich Berrenrather Straße (02-1600-57/11) 4121/2011**

Der Antragsteller trägt sein Anliegen vor und verweist dazu auf seine schriftlich vorliegende Begründung.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker und Herr Nettesheim (CDU) weisen darauf hin, dass man sich in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung am 06.12. darauf verständigt hat, wegen eines weiteren Beratungsbedarfs, diesen Tagesordnungspunkt bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 30.01.2012 zu vertagen.

Frau Steinmann (SPD) spricht sich dafür aus, die Angelegenheit im Zusammenhang mit dem von der Verwaltung zugesagten Verkehrskonzept für die Berrenrather Straße in Sülz zu behandeln.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird daraufhin bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 30.01.2012 vertagt.

**5.3 Bürgerantrag: Verkehrsaufkommen auf der Widdersdorfer Landstraße (02-1600-69/11) 4375/2011**

Die Petentin begründet den Antrag und verweist dazu auf ihr Schreiben, das der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt ist.

Herr Nettesheim (CDU) verspricht sich durch den im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet „Am Randkanal“ geplanten Kreisverkehr eine Verbesserung der Verkehrssituation.

Herr Schüler (Grüne) erinnert daran, dass sich die Bezirksvertretung, die Verwaltung und die Bürgerinitiative „Lövenich im Brennpunkt“ im Rahmen eines „runden“ Tisches bereits kürzlich mit der Thematik auseinander gesetzt und gemeinsame Vorschläge erarbeitet haben.

Auf Nachfrage von Herrn Becker (SPD) erklärt die Verwaltung, Herr Gödderz, dass mit der Fertigstellung des Neubaugebietes auch der Kreisverkehr angelegt sein wird. Dies soll voraussichtlich 2013 der Fall sein.

Auf eine weitere Nachfrage von Frau Post (CDU) stellt Herr Gödderz in Aussicht, dass je nach dem wie die Verkehrsmessungen ausfallen, die beiden Fußgängerüberwege An der Ronne und an der Johanniterstraße vorgezogen werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei der Petentin für die Anregung. Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung die Auswertung der Verkehrsmessungen zusammen mit den Erfahrungen aus den weiteren Geschwindigkeitskontrollen vorzustellen und gegebenenfalls weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vorzuschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Sturch

**6 Annahme von Schenkungen**

**6.1 Schenkung des Fördervereines Lindenthaler Tierpark e. V.  
hier: Elektro-Fahrzeug für Tierpark Lindenthal  
4559/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Schenkung des Vereins der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierparks e. V. über ein Elektro-Fahrzeug für den Tierpark Lindenthal im Wert von 11.701,- EUR dankend an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Sturch

**7 Anfragen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Kreuzung Luxemburger Straße/Militärring  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
17.10.2011, TOP 7.2.1  
4192/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.2 Überweg Dürener Straße in Höhe der Prälat-van-Acken-Straße in Köln-  
Lindenthal  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
19.09.2011, TOP 7.2.4  
4829/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.3 Autoparken im Bereich des Müngersdorfer Sportparks  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
19.09.2011, TOP 7.2.1  
4976/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.4 Erweiterung der Öffnungszeiten Einkaufszentrum, Köln-Weiden  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
19.09.2011, TOP 7.2.6  
4317/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.5 Hausverkäufe verschiedener Wohnanlagen, Köln -Weiden  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
19.09.2011, TOP 7.2.5  
4918/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Bike-and Ride-Plätze an der S-Bahnhaltestelle in Müngersdorf  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2086/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.2 Parkordnung für Fahrräder und motorisierte Zweiräder  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/2092/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.3 Verkürzung des Fahrplankontaktes der Stadtbahnlinie 9  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2134/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.4 Ersatz nicht normgerechter Spielgeräte auf den Kinderspielplätzen im  
Stadtbezirk Lindenthal  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2174/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

## **8 Anträge**

### **8.1 Entscheidungen**

#### **8.1.1 Buskaps am Bahnhof Köln-Lövenich (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Lin- ke) AN/2087/2011**

Nach einer kurzen Begründung des gemeinsamen Antrages durch Herrn Schüler (Grüne) weist die Verwaltung, Herr Gödderz, darauf hin, dass eine Umsetzung des zu erwartenden Beschlusses die Einrichtung eines Buswarteplatzes in der Eichendorffstraße voraussetzt. Dadurch werden 5 Pkw-Parkplätze wegfallen.

Herr Nettesheim (CDU) erklärt, dass dies im Sinne einer befriedigenden Gesamtlösung in Kauf genommen werden sollte. Er schlägt daher eine entsprechende Ergänzung des Beschlussentwurfes vor.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Einrichtung eines signalisierten Fußgängerüberwegs im Bereich des Bahnhofs Lövenich nördlich des Bahndamms im Zuge der Anlage des Buskaps.

Weiterhin fordert die Bezirksvertretung Lindenthal die Verwaltung auf, die beiden Buskaps am Bahnhof Lövenich aus dem Gesamtpaket Buskaps Linie 143/141 vorzuziehen.

**In der Eichendorffstraße ist ein Buswarteplatz einzurichten.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Sturch

#### **8.1.2 Verkehrsberuhigung in der Friedrich-Schmidt-Straße zwischen Stadt- waldgürtel und Militärringstraße (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/2101/2011**

Im Namen der CDU-Fraktion macht Herr Nettesheim deutlich, dass die Zielsetzung des gemeinsamen Antrages darin besteht, den Durchgangsverkehr aus der Friedrich-Schmidt-Straße im Sinne einer nachhaltigen Verkehrsberuhigung zu verdrängen. Er kritisiert in diesem Zusammenhang, dass z. B. die Aachener Straße in der Vergangenheit in ihrer Leistungsfähigkeit immer mehr beschnitten worden ist. Aber auch die Leistungsfähigkeit der beiden anderen Hauptverkehrsachsen in diesem Bereich, der Dürener Straße und der Gleueler Straße, müsste deutlich verbessert werden.



Nur so kann verhindert werden, dass sich die Durchgangsverkehre Schleichwege durch Wohngebiete suchen.

Herr Naumann (SPD) und Herr Vogel (FDP) erklären im Namen ihrer Fraktionen, dass sie den Antrag ablehnen werden. Für den beantragten Zebrastreifen in Höhe der HGK-Trasse sehen sie aufgrund eigener Beobachtungen keinerlei Notwendigkeit. Im Hinblick auf die vorgeschlagene Einfassung der Parkflächen für das alternierende Parken gehen sie davon aus, dass die in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 31.01.2011 beschlossene farbliche Kennzeichnung der Parkflächen ausreicht.

### **Beschluss:**

Die in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 31.01.2011 gefassten Einzelbeschlüsse zu Tagesordnungspunkt 9.1.2/Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Friedrich-Schmidt-Straße zwischen Stadtwaldgürtel und Militärring (2545/2010) werden um folgende Punkte ergänzt:

1. Die Verwaltung wird gebeten, einen zusätzlichen Zebrastreifen auf der Friedrich-Schmidt-Straße in Höhe der HGK-Eisenbahntrasse einzurichten.
2. Die Parkflächen für das alternierende Parken auf der Friedrich-Schmidt-Straße sind in geeigneter Form einzufassen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

10 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne)

8 Nein-Stimmen (4 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Frau Sturch

### **8.1.3 Parkraumordnung und Verkehrssicherung in der Friedrich-Schmidt-Straße in Köln-Braunfeld (Antrag der SPD-Fraktion) AN/2102/2011**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der SPD-Fraktion zurückgezogen.

### **8.1.4 Einrichtung einer Ladezone in Höhe der Berrenrather Straße/Arnulfstraße in Köln-Sülz (Antrag der SPD-Fraktion) AN/2103/2011**

Frau Steinmann (SPD) verweist auf die vorliegende Antragsbegründung.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sprechen sich Frau Pakulat und Herr Schüler dafür aus, zunächst das von der Verwaltung geforderte Verkehrskonzept für die Berrenrather Straße abzuwarten. Sie gehen davon aus, dass in diesem Konzept auch die Neuordnung des Parkens enthalten sein wird. Eine Einzelentscheidung vorab wird daher abgelehnt.

Herr Born (CDU) schließt sich im Namen seiner Fraktion dem an.

Die FDP-Fraktion unterstützt nach Aussage von Herrn Vogel den Antrag. Er weist darauf hin, dass es sich in diesem speziellen Fall um die Einrichtung einer Ladezone in unmittelbarer Nähe zu einer stark frequentierten Kreuzung handelt. Auch er sieht durch die kurzfristig eingerichtete Servicestelle der Post an dieser Stelle einen dringenden Handlungsbedarf.

Auf Nachfrage von Herrn Müller (Die Linke) erklärt die Verwaltung, Herr Gödderz, dass das angesprochene Verkehrskonzept für die Berrenrather Straße voraussichtlich im 2. Halbjahr 2012 vorliegen wird.

Frau Steinmann und Herr Hilgers (beide SPD) raten davon ab, in diesem speziellen Einzelfall das Verkehrskonzept abzuwarten, da es seit der Eröffnung der neuen Servicestelle der Post Anfang November durch das verkehrswidrige Parken der Kunden in zweiter Reihe vermehrt zu gefährlichen Situationen im Kreuzungsbereich kommt. Dabei ist neben der Berrenrather Straße auch die Arnulfstraße betroffen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in geeigneter Nähe zu dem neu eingerichteten ‚Multimedia Store Sülz‘ mit Poststelle in der Berrenrather Straße 139 eine Ladezone einzurichten.

Dabei soll auch der Bedarf für einen öffentlichen Behindertenparkplatz geprüft und gegebenenfalls berücksichtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt

7 Ja-Stimmen (4 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke)

11 Nein-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Frau Sturch

**8.1.5 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gemäß § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2011  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/2177/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die bezirksorientierten Mittel bzw. die bezirklichen Kulturmittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

1.	Behinderten-Sport-Gemeinschaft, Blindensportgruppe	500,-- €
2.	Casamax Theater, Theaterarbeit 2011	200,-- €
3.	Förderkreis Bahnhof Belvedere, Erforderliche Maßnahmen zum Erhalt des Bahnhof-Ensembles	1.000,-- €

4.	Freiluga, pädagogisches Material	3.000,-- €
5.	Freiraum e.V., Kunstprojekte 2011	1.000,-- €
6.	Kinder- u. Juze Weiden, Zirkus Frühjahr 2012	1.500,-- €
7.	Maßstab e.V., Zuschuss für Integrationsarbeit im Viertel	700,-- €
8.	OT-Vita, Projekt „Mut statt Wut“	1.500,-- €
9.	Seniorenvertretung, Begegnungen in den Stadtteilen	500,-- €
10.	SV Lö/Wi e.V., Netze und Ersatztore	500,-- €
11.	SV Weiden e.V., Sportdress für Cheerleader	700,-- €
12.	Syrisch-Orth. Kirche e.V., Gesangswettbewerb in Ahlen	500,-- €

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

17 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)

1 Enthaltung (Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Sturch

**8.1.6 Geplante Verlagerung des Großmarktes nach Köln-Marsdorf  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und von  
Herrn Müller/Die Linke)  
AN/2225/2011**

Für Herrn Nettessheim (CDU) belegt das vorliegende Verkehrsgutachten eindeutig, dass sich die Verkehrssituation im Kölner Westen, die bereits heute als äußerst problematisch anzusehen ist, in den kommenden Jahren weiter verschlechtern wird. Und dies auch schon ohne Berücksichtigung der geplanten Verlagerung des Großmarktes nach Köln-Marsdorf. Die mit einer möglichen Verlagerung einhergehenden zusätzlichen Beeinträchtigungen sind für seine Fraktion nicht hinnehmbar. Er vermisst in dem Gutachten eine Aussage darüber, dass die Aachener Straße und die Dürener Straße als Hauptverkehrsachsen diesen zusätzlichen Anforderungen nicht gewachsen sind. Der befürchteten Verdrängung der Verkehre auf die Wohnsammelstraßen, wie z. B. der Friedrich-Schmidt-Straße, kann seines Erachtens nur entgegen gewirkt werden, indem man die Leistungsfähigkeit der Hauptverkehrsachsen deutlich erhöht.

Herr Becker (SPD) erinnert daran, dass sich der Rat der Stadt Köln im Dezember 2007 für eine Verlagerung des Großmarktes nach Köln-Marsdorf ausgesprochen hat. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, ein Verkehrsgutachten zu erstellen. Er kritisiert, dass die Erstellung dieses Gutachtens einen Zeitraum von immerhin 4 Jahren in Anspruch genommen hat. Das Ergebnis ist ernüchternd und übertrifft alle bisherigen Befürchtungen. Die in dem Gutachten vorgeschlagenen verkehrlichen Maßnahmen sind nach seiner Ansicht nicht ausreichend. Vor diesem Hintergrund ist die geplante Großmarktverlagerung nach Köln-Marsdorf nicht vorstellbar.

In Hinsicht auf Punkt 1 des vorliegenden gemeinsamen Beschlusentwurfes bean-

trägt Herr Becker eine Ergänzung dahingehend, dass das Umweltgutachten unter besonderer Berücksichtigung der Frischluftkorridore erstellt wird.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Nach Ansicht von Herrn Schüler (Grüne) ist das vorliegende Verkehrsgutachten nicht vollständig und beleuchtet nicht alle absehbaren Entwicklungen bzw. Auswirkungen. Als Beispiel nennt er die Verkehrsströme auf der Gleueler Straße. Er sieht die Verwaltung in der Pflicht, hier nachzubessern. Enttäuscht zeigt er sich allerdings dahingehend, dass die Verwaltung offensichtlich nicht von sich aus direkt entsprechende Schritte eingeleitet hat. So ist die Politik in Absprache mit den Bürgerinnen und Bürgern gehalten, eigene detaillierte Nachbesserungsvorschläge einzubringen. Man erwartet von der Verwaltung eine zügige Umsetzung.

Herr Müller (Die Linke) bringt seinen Unmut darüber zum Ausdruck, wie die Verwaltung mit den berechtigten Befürchtungen der Bürgerinnen und Bürger im Kölner Westen im Hinblick auf die Verkehrsentwicklung in den kommenden Jahren umgeht. Er befürchtet, dass aufgrund der Art und Weise der Interpretation des Verkehrsgutachtens durch die Verwaltung an dem vom Rat beschlossenen Standort für den neuen Großmarkt in Köln-Marsdorf nicht gerüttelt werden soll.

Herr Knauf (FDP) schließt sich seinen Vorrednern an. Er empfindet es als sehr merkwürdig, dass man sich immer noch an den Standort in Köln-Marsdorf klammert, obwohl sich seit 2007 bestimmte Eckpunkte verändert haben. Er verweist z. B. auf den geringeren Flächenbedarf und die vorhersehbare Verkehrsentwicklung im Kölner Westen.

In der weiteren Diskussion, an der sich Herr Born (CDU), Frau Sturch, Frau Pakulat (beide Grüne), Herr Hilgers, Herr Naumann (beide SPD) und Herr Vogel (FDP) beteiligen, wird deutlich, dass der Standort in Köln-Marsdorf aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen erneut zur Diskussion gestellt werden muss.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Bei der Vorstellung des Verkehrsgutachtens wurden Mängel erkennbar, die von der Verwaltung nachzubessern sind:

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, auf der Basis des Verkehrsgutachtens zum Großmarkt Köln-Marsdorf ein Umweltgutachten **unter besonderer Berücksichtigung der Frischluftkorridore** zu erstellen, um die Auswirkungen von Lärm und Schadstoffen des Autoverkehrs zu erfassen und in einen Bezug zu setzen mit den gültigen und bis 2020 wirksamen Umweltgesetzen.
2. Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, eine Kostenanalyse der einzelnen notwendigen Maßnahmen für die – wie sie im Verkehrsgutachten als zwingend geboten dargestellt sind – erforderliche Verkehrsinfrastruktur aus dem Verkehrsgutachten für den Gesamtraum zu erstellen.
3. Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, einen Zeitmaßnahmenplan und einen Finanzierungsplan der notwendigen Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen aus dem Verkehrsgutachten zu erstellen und in die Koordination mit dem Zeitplan der vorgesehenen Verlagerung des Großmarktes bis 2020 einzubinden.

4. Die Stausituation Militärringstraße/Dürener Straße stadteinwärts und hierdurch verursachte Umgehungsverkehre durch die Wohngebiete Junkersdorf und Braunsfeld sind darzustellen.
5. Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, genauer die Auswirkungen des Autoverkehrs auf die Gleueler Straße vom Knotenpunkt Horbeller Straße bis zum Knotenpunkt Universitätsstraße darzustellen, insbesondere unter Berücksichtigung der Brücke Decksteiner Weiher.
6. Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, die Analyse des Bürgermoderators Peter Gwiasda von VIA – vorgestellt auf dem Informationsabend der Bezirksvertretung Lindenthal am 17.11.2011 – dem Rat der Stadt Köln und allen Gremien, wie auch den Umlandgemeinden, zur Verfügung zu stellen.
7. Eine gutachterliche Klärung alternativer Standorte unter besonderer Berücksichtigung der veränderten Flächenerfordernisse für den Großmarkt ist vorzulegen.
8. Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur Autoverkehrsvermeidung aufzustellen und Pläne zur Verlagerung des Auto-/LKW-Verkehrs auf die Verkehrsmittel des Umweltverbundes auszuarbeiten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **8.1.7 KITA-Schließung Drachenfelsstraße (Klettenberg) und Interimsplanung (Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD- und FDP-Fraktion) AN/2237/2011**

Frau Steinmann (SPD) verweist auf die vorliegende Antragsbegründung.

Herr Nettesheim und Herr Born (beide CDU) bringen ihre Verwunderung zu diesem Dringlichkeitsantrag zum Ausdruck. Nach Ansicht ihrer Fraktion hat die Fachverwaltung im Zusammenhang mit der Schließung der Kindertagesstätte und der Suche nach einer Zwischenlösung schnell und zufriedenstellend gehandelt. Aus ihrer Sicht gibt es an dem bisherigen Verfahren nichts zu beanstanden.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schließt sich Herr Schüler den Ausführungen der CDU-Fraktion an. Aufgrund der plötzlich eingetretenen Notsituation ist der für kurze Zeit nicht mögliche integrative Kita-Betrieb nach seiner Meinung durchaus vertretbar und sollte von den Eltern auch so akzeptiert werden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker weist darauf hin, dass sie eine Kopie einer von der zuständigen Dezernentin unterschriebenen Zuschrift der Fachverwaltung an die Sprecherin der Eltern erhalten und diese direkt nach Eingang des Dringlichkeitsantrages an die Fraktionen und die beiden Einzelmandatsträger in der Bezirksvertretung weitergeleitet hat.

Frau Steinmann (SPD) erklärt, dass ihre Fraktion dieses Schreiben noch nicht zur Kenntnis nehmen konnte. Trotzdem beanstandet sie, dass die Verwaltung die Anfrage ihrer Fraktion aus der Sitzung vom 17.10.2011 noch nicht beantwortet hat. Da die Lösung der durch die Schließung der Kindertagesstätte aufgetretenen Probleme für

ihre Fraktion und sicherlich auch für die gesamte Bezirksvertretung von äußerster Dringlichkeit ist, hat ihre Fraktion kurzfristig den vorliegenden Antrag eingereicht.

Herr Vogel (FDP) spricht sich für eine Beschlussfassung aus, auch wenn die Verwaltung bereits entsprechende Schritte eingeleitet hat.

Nachdem Frau Pakulat im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Fraktionen von SPD und FDP empfohlen hat, den Antrag zurückzuziehen, unterbricht Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker kurz die Sitzung, um interfraktionell das weitere Vorgehen abzustimmen.

Die SPD- und FDP-Fraktion ziehen nach der Beratung den 1. Absatz des Beschlussentwurfes zurück. **Der Wortlaut des 2. Absatzes wird als gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und der beiden Einzelmandatsträger übernommen.**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, den Sachstand und die Planungen zur Interimslösung und zum Neubauvorhaben der KITA Drachenfelsstraße der Bezirksvertretung zeitnah vorzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Sturch

## **8.2 Vorschläge und Anregungen**

### **8.2.1 Unterstützung des S.V. Weiden 1914/1975 e.V. (Antrag der CDU-Fraktion) AN/2104/2011**

Nachdem Herr Nettesheim (CDU) auf die vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, schlägt er vor dem Hintergrund, dass mehrere Vereine im Stadtbezirk gleichermaßen betroffen sind, vor, den Beschlussentwurf entsprechend zu ergänzen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Freker regt an, die Verwaltung gleichzeitig um eine Liste der betroffenen Vereine im Stadtbezirk zu bitten.

Gegen beide Ergänzungen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, dem S.V. Weiden 1914/1975 e.V. **und den gleichermaßen betroffenen Vereinen im Stadtbezirk Lindenthal** Wege aufzuzeigen, wie sie die unvorhersehbar entstandenen finanziellen Engpässe bewältigen können, die durch Nacherhebung von städtischen Gebühren bzw. Nachforderungen von städtischen Betrieben (AWB) entstanden sind.

**Außerdem bittet die Bezirksvertretung um eine Liste der im Stadtbezirk betroffenen Vereine.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

17 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
1 Enthaltung (Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Sturch

### **8.2.2 Verkürzung der Fahrplankartung der Buslinie 142 (Antrag der SPD-Fraktion) AN/2106/2011**

Frau Steinmann (SPD) verweist zunächst auf die vorliegende Antragsbegründung. Im Hinblick darauf, dass der Fahrplanwechsel 2012 kurz bevorsteht, bittet sie, die Verkürzung des Fahrplankartes der Buslinie 142 zum Fahrplanwechsel 2013 vorzusehen.

Auf Nachfrage von Herrn Schüler (Grüne) weist die Verwaltung, Herr Gödderz, darauf hin, dass in Kürze ein Gespräch mit der KVB AG stattfindet, in dem festgelegt werden soll, in welcher Reihenfolge die provisorischen Haltestellen in Buskaps umgebaut werden.

Frau Blömer-Frerker schlägt vor, den letzten Satz des Beschlussentwurfes dahingehend zu ändern, dass die Bezirksvertretung über den Zeitplan des Umbaus informiert wird.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten bzw. ergänzten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die KVB-AG, zum Fahrplanwechsel 2013 auf der Linie 142 in der aktuellen Frequenzspitze (morgendlicher Berufs- und Universitätsverkehr) die Fahrplankartung zu verkürzen.

Im Weiteren **beauftragt die Bezirksvertretung die Verwaltung mitzuteilen, wann die provisorischen Haltestellen in Buskaps umgebaut werden.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Sturch

### **8.2.3 Bäderinitiative (Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke) AN/2227/2011**

Herr Schüler (Grüne) begrüßt nach den bisher vergeblichen Versuchen, das Weidenbad zu erhalten, die von Bürgern gegründete Bäderinitiative zum Erhalt der Bäder in Nippes und in Weiden. Diese Initiative verdient nach Ansicht der Antragsteller eine tatkräftige Unterstützung seitens der Politik und der Verwaltung. Dabei sollten

auch die Erfahrungen von Betreibern von Bürgerbädern aus anderen Städten herangezogen werden.

Für Herrn Nettessheim (CDU) ist es besonders wichtig, dass durch den Rat, die Verwaltung oder die KölnBäder GmbH keine Schritte unternommen werden, die eine Übernahme der Bäder durch die Bäderinitiative unmöglich macht. In Bezug auf das Weidenbad merkt er in diesem Zusammenhang an, dass nach seinem Kenntnisstand das Bad im Gegensatz zu den Aussagen der KölnBäder GmbH in einem technisch einwandfreien Zustand ist. Auch die Höhe der angeblich notwendigen Sanierungskosten erschließt sich ihm vor diesem Hintergrund nicht.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt die Bäderinitiative Nippes-Weiden und deren Aktivitäten zu einem Bürgerbad in Nippes und Weiden. Die Bezirksvertretung Lindenthal unterstützt diese Idee.

Die Bezirksvertretung bittet den Rat, die Verwaltung und die KölnBäder GmbH keine Schritte zu unternehmen, die eine Übernahme der Bäder durch die Bäderinitiative unmöglich macht. Die Bezirksvertretung würde es vielmehr begrüßen, wenn die Verwaltung das Ansinnen der Bäderinitiative konstruktiv begleiten würde.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Sturch

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen**

#### **9.1.1 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Bezirksvertretung Lindenthal für die Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der verbleibenden Wahlperiode der Bezirksvertretung Lindenthal bis 2014 4661/2011**

Nachdem Herr Knauf (FDP) Herrn Vogel (FDP) vorgeschlagen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beruft

Herrn Joachim Vogel (FDP)

als Vertreter für die Beratung bezirksbezogener Projekte im Gestaltungsbeirat in der verbleibenden Wahlperiode der Bezirksvertretung Lindenthal bis 2014.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

17 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)

1 Enthaltung (Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Sturch



**9.1.2 Verbesserung des Spielangebotes auf dem Spielplatz "Kämpchensweg" in Köln-Müngersdorf  
3944/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses, die Umgestaltung des Spielplatzes „Kämpchensweg“ mit Gesamtkosten in Höhe von 208.750 Euro durchzuführen. Die zur Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze, bereit.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Sturch

**9.1.3 Beratung des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2012 einschließlich der Finanzplanung bis 2015, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen  
4666/2011**

Herr Müller (Die Linke) schlägt vor, den Haushaltsplanentwurf lediglich zur Kenntnis zu nehmen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt den Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 einschließlich der Finanzplanung bis 2015, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Sturch

**9.1.4 Haushaltsplan-Entwurf 2012 - Festsetzung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel nach § 37 Absatz 3 GO NRW  
4712/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirks Lindenthal beschließt die Verwendung der vom Rat in der Sitzung am 13.10.2011 für den Stadtbezirk Lindenthal pauschal bereitgestellten bezirksbezogenen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 64.300 € gemäß § 37 GO NRW nach folgender Aufteilung:

Ergebnisplan (konsumtiver Bereich)		
Teilplan	Zweckbestimmung	Ansatz 2012
0301	Schulträgeraufgaben	12.600 €
0416	Kulturförderung	7.200 €
0504	Soziale Hilfen	3.900 €
0604	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	29.600 €
0801	Sportförderung	11.000 €
Gesamt		64.300 €

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich einer eventuellen Anpassung der Mittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen.

Einzelbeschlussvorlagen zu Projekten und Maßnahmen, die aus bezirksbezogenen Haushaltsmitteln gefördert bzw. finanziert werden sollen, werden der Bezirksvertretung zu gegebener Zeit zur Entscheidung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

17 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
1 Enthaltung (Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Sturch

**9.1.5 Sportlerehrung 2011 im Stadtbezirk Lindenthal  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 22.11.2011  
4734/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 22.11.2011:

„Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die in der beigefügten Liste namentlich aufgeführten Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften wegen ihrer besonderen anerkennungswürdigen Leistungen zu ehren.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Sturch

## 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

### 9.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 59470/02 Arbeitstitel: Widdersdorf Süd (Planungsstufe 2) in Köln-Widdersdorf 4132/2011

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 17.11.2011.**

Der Schüler (Grüne) legt wie auch schon Frau RM Moritz in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 17.11.2011 Wert auf die Feststellung, dass sich seine Fraktion stets gegen die Planungsstufe 2, die eine Gebietsänderung erfordert, ausgesprochen hat. In der Verwaltungsvorlage ist dies als „einstimmig Beschluss“ der Bezirksvertretung Lindenthal vermerkt worden. Dies trifft nicht zu und bezieht sich auf eine frühere Stufeneinteilung. Seine Fraktion hat sich stets für die Planungsstufe 1a und 1b und auch für die Stufe 2b gemäß Ursprungsplan ausgesprochen. Die jetzige Planungsstufe 2, die eine Änderung des Gebietsänderungsplanes bedeuten würde, wird auch weiterhin abgelehnt.

Herr Funk bietet vor dem Hintergrund, dass es sich im vorliegenden Fall um eine nennenswerte Siedlungserweiterung handelt, im Namen der Verwaltung an, vor der Offenlage eine Bürgerinformationsveranstaltung vor Ort durchzuführen. Bei Interesse seitens der Bezirksvertretung sollte der Beschlussentwurf allerdings entsprechend ergänzt werden.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf 59470/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet südlich des Neubaugebiets Widdersdorf Süd (neu) zwischen Strohlblumenweg und der geplanten öffentlich zugänglichen Golfanlage Widdersdorf westlich der Bundesautobahn (BAB) A 1 betreffend die Flurstücke 1246, 1745, 1805, 1872, 2194, 2196, 2413, 2414 sowie 2571 bis 2578 in der Gemarkung Lövenich Flur 55 in Köln-Widdersdorf —Arbeitstitel: Widdersdorf Süd (Planungsstufe 2) in Köln-Widdersdorf— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

**Die Verwaltung wird aufgefordert, vor der Offenlage eine Bürgerinformationsveranstaltung vor Ort durchzuführen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)

4 Nein-Stimmen (Grüne)

Nicht anwesend: Frau Sturch

**9.2.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 64424/03  
Arbeitstitel: Elzstraße in Köln-Sülz  
4615/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 64424/03 für das Gebiet des circa 1 500 m<sup>2</sup> großen Teilgrundstücks aus dem Flurstück 339, Flur 58 der Gemarkung Köln-Efferen, (maßgeblich gelegen zwischen Elzstraße 8 und Neuenhöfer Allee 33) in Köln-Sülz —Arbeitstitel: Elzstraße in Köln-Sülz— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan 64424/03 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Sturch

**10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**11 Mitteilungen der Verwaltung**

**11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

**11.1.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal  
4989/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Herr Nettesheim (CDU) berichtet in diesem Zusammenhang, dass er zu seiner Verwunderung aus der Presse erfahren hat, dass auf dem Gelände des ehemaligen DEG-Gebäudes zahlreiche Bäume gefällt worden sind und dies zum Teil ohne entsprechende Genehmigung durch die Untere Landschaftsbehörde. Er bittet die Verwaltung um eine baldige Stellungnahme.

Herr Schüler (Grüne) weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung Mitte November eine Information über die geplante Fällung von lediglich 7 Bäumen erhalten hat. Diese Anzahl ist offensichtlich vom Bauherren erheblich überschritten worden. Er zeigt sich verärgert darüber, dass der Investor nunmehr eigenmächtig vollendete Tatsa-

chen geschaffen hat. Auch er erwartet von der Verwaltung eine Aufklärung des Sachverhaltes.

## **11.2    Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

### **11.2.1    Bewohnerparken Konzept Hohenlind**

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
04.07.2011, TOP 5.1  
3881/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**Der Beschluss ist damit erledigt.**

### **11.2.2    Park und Ride Parkhaus Haus Vorst in Köln-Marsdorf**

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
19.09.2011, TOP 8.1.12  
4219/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

### **11.2.3    Ausweitung des JobTicket-Modells des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg**

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
31.01.2011, TOP 8.2.3  
4471/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**Der Beschluss ist damit erledigt.**

### **11.2.4    Zuständigkeit für den Friedhof Melaten in Köln-Lindenthal**

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
31.01.2011, TOP 8.2.1  
4855/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**Der Beschluss ist damit erledigt.**

### **11.2.5    Festlegung eines Standortes für einen Fahrgastunterstand auf der Bistritzer Straße**

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
19.09.2011, TOP 9.1.5  
4841/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

### **11.3 Sonstige Mitteilungen**

#### **11.3.1 Holzeinschlagsplanung 2012 4309/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.2 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2011 4479/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.3 Konzept Gewaltprävention 4463/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.4 Lärmstreifen, Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Bezirks- vertretung Ehrenfeld zur Sitzung am 05.09.2011 4258/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.5 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2012 4808/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

### **11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

### **11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**

gez. Blömer-Frerker  
Bezirksbürgermeisterin

gez. Schmitz  
Schriftführer